



Erzherzogin Marie Theresia  
als freiwillige Krankenschwester  
vom Roten Kreuz

# PATRIOTISCHER HILFSVEREIN VOM ROTEN KREUZE FÜR NIEDERÖSTERREICH

WERBEBÜRO: WIEN I., GOLDSCHMIDGASSE 10

UNTER DEM PROTEKTORATE IHRER K. U. K. HOHEIT  
DER ERZHERZOGIN MARIE THERESE

Der Patriotische Hilfsverein vom Roten Kreuze für Niederösterreich  
beabsichtigt, für die lungenkranken Soldaten ein

## TUBERKULOSENHEIM

zu errichten.

### AM 5. UND 6. MÄRZ 1916

den beiden Faschingstagen, wird in Wien auf den Straßen und in den öffentlichen Lokalen ein Abzeichen mit dem roten Kreuze zum Mindestpreise von 10 Hellern zum Verkaufe gelangen, dessen Erlös zur Errichtung des Tuberkulosenheimes verwendet werden soll.

**WIR BITTEN SIE DESHALB INNICHT!**

Helfen Sie unseren kranken Brüdern, die draußen im Felde für uns, unsere Heimat gekämpft und in unsäglichen Strapazen sich den Kelm dieser furchtbaren Volkskrankheit geholt haben.

**NIEMAND SOLL UND DARF ABSEITS STEHEN!**

ALLE, ALLE wollen wir dankerfüllten Herzens an den beiden Tagen die Heller und Kronen opfern, die wir sonst den Faschingsfreuden gewidmet haben.

Gebe jeder nach seinen Kräften, freudig und ohne Zögern!

Und findet man Sie nicht an den beiden Faschingstagen, dann gehen Sie freiwillig hin und opfern Sie am Altare des „Roten Kreuzes“, helfen Sie mit, das furchtbare Leid zu lindern, das unseren Familien droht und geben Sie den sehnsüchtig wartenden Kindern ihre gesunden Väter wieder.

Heißen und innigen Dank im voraus!

**FRANZ GRAF THURN-VALSASSINA**  
Präsident des Patriotischen Hilfsvereines  
vom Roten Kreuze für Niederösterreich

Wien, im Februar 1916.

!! Jeder, auch der Ärmste,  
kaufe an einem der beiden Tage wenigstens **E I N** !!  
**„ROTES KREUZ“-ABZEICHEN** !!  
■ ZUM PREISE VON **10 HELLERN** ■